

LESSONS LEARNED? – Perspektiven zu Lernen im Engagement und Wissenstransfer von internationalen Studierenden und Studierenden mit Migrationsgeschichte

05. Februar 2019 | 15.00 – 19.00 Uhr

Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften, Jägerberg 1, 06108 Halle

THEMA

Der Anteil von Zugewanderten unter Studierenden an deutschen Hochschulen wächst kontinuierlich und liegt aktuell bei ca. 26 Prozent aller Studierenden. Trotz dieses Trends fehlt es vielerorts immer noch an Konzepten, die eine gesellschaftliche Teilhabe internationaler Studierender und Studierender mit Migrationsgeschichte ermöglichen und die Potenziale des Wissenstransfers zwischen Hochschulen und Gesellschaft erschließen.

Dass Engagement einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Teilhabe in Hochschulen und Gesellschaft leistet und damit soziale und kulturelle Bindungen an den Studienort hergestellt werden, belegen verschiedene empirische Studien (u. a. des Forschungsbereichs des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)). Auch das Pilotprojekt „Students meet Society – gesellschaftliche Teilhabe von Studierenden mit Migrationsgeschichte und internationalen Studierenden durch Engagement“, das an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg seit März 2016 exemplarisch untersucht, ob und inwiefern Engagement gesellschaftliche Teilhabe fördert und Lernen ermöglicht, gelangt zu diesem Ergebnis.

Im Mittelpunkt der Tagung steht die aktuelle Diskussion über den Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft. Auf Grundlage der Erkenntnisse und Erfahrungen des Pilotprojektes sollen die Bedeutung und die Rolle von internationalen Studierenden und Studierender mit Migrationsgeschichte im Wissenstransfer zwischen Universität und organisierter Zivilgesellschaft diskutiert werden. Was lernen Studierende, Non-Profit-Organisationen und Hochschulen dabei? Ausgehend von dieser Fragestellung sollen die Möglichkeiten der Übertragung der Erkenntnisse und Erfahrungen des Pilotprojektes auf andere Hochschulstandorte diskutiert werden.

ZIELGRUPPEN

Die Tagung richtet sich an Lehrende, Forschende und Studierende der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und anderer Hochschulen sowie Vertreter*innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung.

VERANSTALTER*IN

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, dem Hochschulnetzwerk
„Bildung durch Verantwortung“ e. V. und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Programm

ANMELDUNG AB 14:30 UHR

BEGRÜSSUNG

15 UHR

Prof. Dr. Jutta Schnitzer-Ungefug

Generalsekretärin der Deutschen Akademie der Naturforscher
Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

und

ERÖFFNUNGSWORTE

Prof. Dr. Christian Tietje

Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Armin Willingmann

Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung
des Landes Sachsen-Anhalt

IMPULS

Ergebnisse aus dem Pilotprojekt (Students meet Society)

Dr. Holger Backhaus-Maul

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Christine Sattler

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.

KURZIMPULSE

„Denkanstöße“ zum Tagungsthema

mit Vertreter*innen aus Hochschulen und Zivilgesellschaft

Eingangsstatements
zur Einführung in die
Workshopthemen

Thema 1: Was lernen (internationale) Studierende im Engagement?

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz

Universität Bamberg

Leonore Grottker

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Thema 2: Was lernen Non-Profit-Organisationen?

Dr. Serge Embacher

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Dr. Wolfgang Teske

Vorstand Diakonie Mitteldeutschland

Thema 3: Was lernen Hochschulen?

Prof. Dr. Thomas Hofsäss

Prorektor für Bildung und Internationales der Universität Leipzig

Dr. Volker Meyer-Guckel

Stifterverband für die deutsche Wissenschaft (angefragt)

Programm

WORKSHOPS

- A. Was lernen internationale Studierende im Engagement?**
- B. Welche Effekte hat das Engagement internationaler Studierender für zivilgesellschaftliche Organisationen?**
- C. Welche Bedeutung hat das Engagement von internationalen Studierenden für den Wissenstransfer und die Hochschulentwicklung?**

SCHLAGLICHTER

aus den Workshops

Dr. Holger Backhaus-Maul
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Christine Sattler
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.

FISH-BOWL

Stand und Perspektiven des Wissenstransfers zwischen Hochschulen und Zivilgesellschaft

Arne Arend
Arbeitskreis „Uni im Kontext“, Studierendenrat der MLU
Dr. Karamba Diaby
Mitglied des Deutschen Bundestages
Dr. Volker Meyer-Guckel
Stifterverband für die deutsche Wissenschaft (angefragt)
Katja Hartge-Kanning
DRK Landesverband Sachsen-Anhalt
Prof. Dr. Ulrich Schrader
Vorstand Hochschulnetzwerk BdV und Vizepräsident der Frankfurt University of Applied Sciences
Prof. Dr. Wolf Zimmermann
Prorektor für Studium und Lehre der MLU

AUSBLICK

Olaf Ebert
Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.
Dr. Serge Embacher
Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

AB 19.00 UHR

Ausklang und Austausch am Buffett

Tagungsmoderation:
Gabriele Bartsch (Agentur mehrwert gGmbH Stuttgart)

Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 30.01.2019 an.

Online:

<https://www.freiwilligen-agentur.de/transfertagung>

Kontakt:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V.
Christine Sattler
Tel.: 0345 – 470 13 57
Mail: students-society@freiwilligen-agentur.de